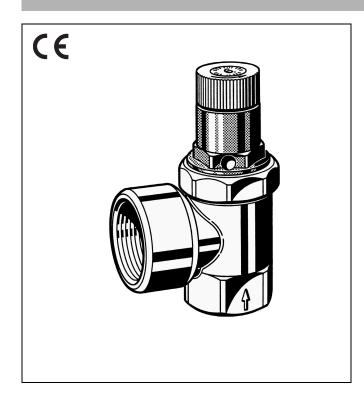
SM152

Membran-Sicherheitsventil für geschlossene Wassererwärmer

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Das Sicherheitsventil besteht aus:

- Gehäuse in Eckausführung
- Sicherheitsventil-Austauschsatz, bauteilgeprüft, bestehend aus Einschraubteil mit Sechskant, Federhaube, Sicherungskappe mit Bauteilkennzeichen, Anlüftknopf, Dichtscheibe, Membrane, Sollwertfeder

Werkstoffe

- Gehäuse aus Messing
- Einschraubteil aus hochwertigem Kunststoff (bis 6 bar Ansprechdruck) oder aus Messing (über 6 bar Ansprechdruck)
- Federhaube aus hochwertigem Kunststoff
- · Sicherungskappe aus hochwertigem Kunststoff
- Anlüftknopf aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtscheibe aus heißwasserbeständigen Elastomeren
- Membrane aus heißwasserbeständigen Elastomeren
- Sollwertfeder aus Federstahl

Anwendung

Membran-Sicherheitsventile dieses Typs dienen zur Absicherung von druckfesten Warmwasserbereitern nach DIN 4753, Teil 1 und DIN 1988.

Das Membran-Sicherheitsventil wird entsprechend der behördlicher Vorschriften vom Herstellerwerk auf den gewünschten Ansprechdruck eingestellt und durch eine eingepresste Sicherungskappe, die das Bauteilprüfzeichen trägt, gegen unbefugtes Verstellen gesichert. Nachträgliches Verstellen des eingestellten Ansprechdruckes ist nicht zulässig und ohne Zerstörung der Sicherungskappe nicht möglich. Der fest eingestellte Ansprechdruck ist auf der Sicherungskappe eingeprägt.

Besondere Merkmale

- Sicherheitsventil-Austauschsatz bauteilgeprüft gemäß TRD 721 für Druckbereich 1 - 10 bar
- Leichte Bedienung der Anlüftvorrichtung
- Servicefreundlicher Sicherheitsventil-Austauschsatz
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten
- Zertifiziert nach der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG, Kennnummer CE 0035
- Genormter Ablaufanschluss

Verwendung

Für geschlossene Wassererwärmer nach DIN 4753 Teil 1 und DIN 1988. Bauteilgeprüft gemäß TRD 721 für den Druckbereich 1 - 10 bar.

Medium Wasser

Technische Daten

Einbaulage Waagrecht mit Federhaube nach oben

Ansprechdruck Werkseitig 6, 8 oder 10 bar

Sondereinstellungen zwischen 1 bar und

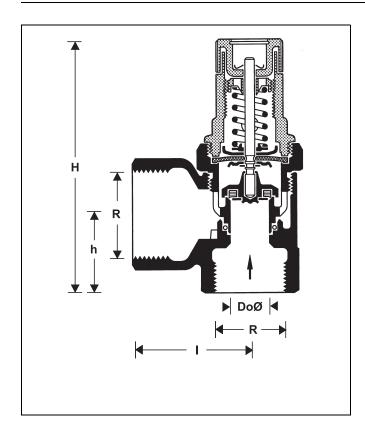
10 bar sind möglich

Nachträgliches Verstellen des werkseitig eingestellten Ansprechdrucks ist nicht zulässig und ohne Zerstörung der Sicher-

heitskappe nicht möglich

Betriebstemperatur Max. 95 °C Anschlussgrößen ¹/₂" - 1¹/₄"

Als Ventilgröße gilt die Größe des Eintrittanschlusses



Funktion

Membran-Sicherheitsventile dieses Typs sind direktwirkende Sicherheitsventile, bei denen der unter dem Ventilkegel wirkenden Öffnungskraft eine direkt wirkende mechanische Kraft (Feder) entgegenwirkt. Übersteigt die unter dem Ventilkegel wirkende Öffnungskraft die Federkraft, so hebt sich der Ventilkegel vom Ventilsitz ab und bläst das Medium ab. Die nach den Richtlinien geforderte Leistung wird bei einer Drucksteigerung von 10% über dem Ansprechdruck abgeblasen. Eine exakte Dichtheit muss bei Druckabsenkung von 20% unterhalb des Nenn-Ansprechdrucks erreicht sein. Bei Sicherheitsventilen bis 3 bar Ansprechdruck dürfen 0,6 bar für das Schließen in Anspruch genommen werden.

Varianten

SM152- ... AA = nicht verchromt, 6 bar

SM152- ... AB = nicht verchromt, 8 bar

SM152- ... AC = nicht verchromt, 10 bar

SM152- ... BA *= verchromt, 6 bar

SM152- ... BC *=verchromt, 10 bar

SM152- ... Z = Sondereinstellung, bei Bestellung Ansprechdruck angeben

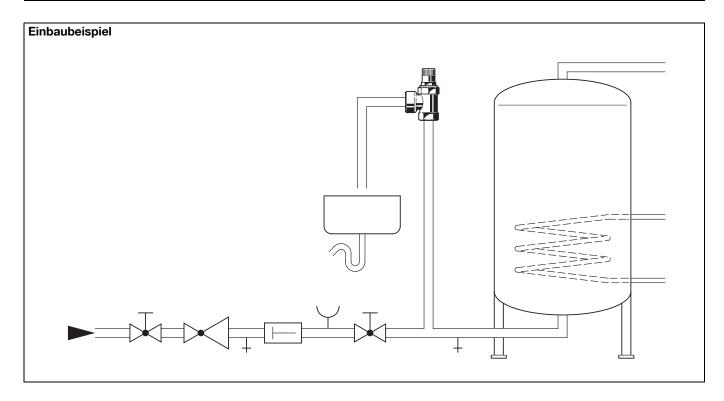
*nur Anschlussgröße 1/2"

Sonderausführungen auf Anfrage

Anschlussgröße

Anschlussgröße Eintritt	R	1/2"	3/4"	1"	1 ¹ / ₄ "
Anschlussgröße Austritt	R	3/4"	1"	1 ¹ / ₄ "	1 ¹ / ₂ "
Baumaße	(mm)				
	Н	87	91	123	130
	h	23	28	40	47
	~ [36	42	50	55
	Ø D _o	14	14	18	18
Für Wassererwärmer mit Nenninhalt in Litern bis		bis 200	bis 1000	bis 5000	über 5000
Max. zulässige Beheizungsleistung in kW		75	150	250	2200
TÜV-Bauteilprüfnummer		$T\ddot{U}V \cdot SV \cdot^* - 617 \cdot (^{1}/_{2}" + ^{3}/_{4}", 1") \cdot W \cdot p$		W·p	(6-10 bar)
		TÜV · SV ·* - 616 · 1¹/₄" · W · 2200 · p			(1-10 bar)
		$T\ddot{U}V \cdot SV \cdot^* - 700 \cdot (\frac{1}{2}" + \frac{3}{4}") \cdot W \cdot p$			(1-6 bar)

^{..*} gültige Prüfnummer



Einbauhinweise

- Sicherheitsventil vor dem Wassererwärmer in die Kaltwasserleitung einbauen
- Der Einbau ist so vorzunehmen, dass
 - o sich zwischen Sicherheitsventil und Wassererwärmer keine Absperrarmaturen, Verengungen und Siebe befinden
 - o eine gute Zugänglichkeit für Wartungs- und Servicearbeiten gewährleistet ist
 - o das Sicherheitsventil oberhalb des Wassererwärmers angeordnet ist, damit das Auswechseln des Sicherheitsventil-Austauschsatzes ohne Entleeren des Wassererwärmers möglich ist
- Ist im Aufstellungsraum keine Abflussmöglichkeit gegeben, kann das Sicherheitsventil auch im Nachbarraum angeordnet werden. Es ist die DIN 1988 Teil 2 zu beachten

Anwendungsbeispiele

Membran-Sicherheitsventile werden gemäß ihrer Spezifikation vor Wassererwärmern eingebaut.

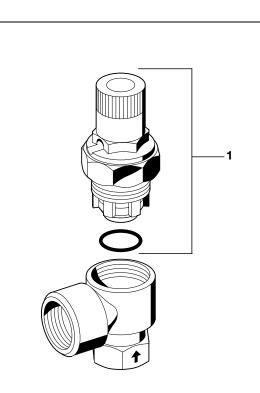
Nachfolgend einige typische Anwendungen:

- Zentrale Wassererwärmungsanlagen
- Standspeicher

Instandhaltung

Entsprechend DIN 1988, Teil 8, sollten unten genannte Maßnahmen regelmäßig durchgeführt werden. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

	Maßnahme	Zeitabstand	Durchführung
Inspektion	Sicherheitsventil: Funktionskontrolle durch Überprüfen der Ansprechfähigkeit: Während des Betriebs der Anlage die Anlüftvorrichtung betätigen. Nach Loslassen der Anlüfteinrichtung muss das Ventil wieder schließen und das anstehende Wasser vollständig abfließen.	alle 6 Monate	Betreiber oder Installationsunter- nehmen
Wartung	Sicherheitsventil: Liegt eine Funktionsstörung vor, so kann durch mehr- maliges Betätigen der Anlüftvorrichtung eine Instandsetzung versucht werden. Gelingt dies nicht, ist eine Instandsetzung zu veranlassen.	1 x jährlich	Installationsunter- nehmen



Serviceteile

Membran-Sicherheitsventil SM152, Baureihe ab 1981

monistan didicanciatorial divide, Badronic as 1001								
Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikel-Nummer					
1	Sicherheitsventil- Austauschsatz							
	Bauteilprüfnummer - 4" · W · p							
	Bauteilprüfnummer - Bauteilprüfnummer - 4" · W · p							
	Bauteilprüfnummer -	TÜV · SV ·* - 7	00 - 1" · W · p					
	6 bar	1/2"	A152-1/2AA					
		3/4"	A152-3/4AA					
		1"	A152-1AA					
	8 bar	1/2"	A152-1/2AB					
		3/4"	A152-3/4AB					
		1"	A152-1AB					
	10 bar	1/2"	A152-1/2AC					
		3/4"	A152-3/4AC					
		1"	A152-1AC					
* g	ültige Prüfnummer							
	Sicherheitsventil- Austauschsatz verchromtes Einschraubteil Bauteilprüfnummer -	TÜV · SV ·* - 6	17 - ¹ /2" + ³ /					
	₄ " · W · p							
	8 bar	1/2"	A152-1/2BB					
		3/4"	A152-3/4BB					
	10 bar	1/2"	A152-1/2BC					
		3/4"	A152-3/4BC					
* g	ültige Prüfnummer							
	Sicherheitsventil- Austauschsatz Bauteilprüfnummer - 4" · W · (2200) · p	TÜV·SV·*-6	16 - 1 ¹ /					
	6 bar	1 ¹ / ₄ "	A160-11/4AA					
	8 bar	1 ¹ / ₄ "	A160-11/4AB					
	10 bar	1 ¹ / ₄ "	A160-11/2AC					
* g	ültige Prüfnummer							

Honeywell GmbH, Haustechnik

Hardhofweg 74821 MOSBACH DEUTSCHLAND Telefon 01801 466388 Telefax 0800 0466388 info.haustechnik@honeywell.com Hergestellt im Auftrag von Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle, Switzerland durch die autorisierte Vertretung Honeywell GmbH.

GE0H-1301GE23 R0310 Änderungen vorbehalten © 2010 Honeywell GmbH

